



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 3 - m 08/17

November 2017

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe in Hessen im August 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Degele 0611 3802-554

E-Mail handel@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-490

Internet <https://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2016 (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	5
2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	6
3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	7
4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)	8

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in seiner jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die Gastgewerbestatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

Die Ergebnisse basieren mit Abschluss des Monats Juli 2017, rückwirkend ab dem Monats Januar 2016, auf einem neuen Berichtskreis. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2017 wurden dabei 17% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuelle Grundgesamtheit im Gastgewerbe. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Gastgewerbe werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2010 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen im Berichtsjahr in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht.

Hierzu zählen auch unentgeltliche Wertabgaben, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z.B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z.B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge. (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dergleichen.

5. Tätige Personen (Beschäftigte)

Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

Hierzu gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie
- Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer
(abhängig Beschäftigte)

Nicht zu „Tätige Personen“ zählen

- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen,
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren,
- Aufsichtsratsmitglieder sowie
- Kapitalgeber.

6. Wirtschaftszweige des Gastgewerbes

55 Beherbergung

55 1 Hotels, Gasthöfe und Pensionen

55 10 Hotels, Gasthöfe und Pensionen

55 101 Hotels (ohne Hotels garnis)

55 102 Hotel garnis

55 103 Gasthöfe

55 104 Pension

55 2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten

55 20 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten

55 201 Erholungs- und Ferienheime

55 202 Ferienzentren

55 203 Ferienhäuser und Ferienwohnungen

55 204 Jugendherbergen und Hütten

55 3 Campingplätze

55 30 Campingplätze

55 300 Campingplätze

55 9 Sonstige Beherbergungsstätten

55 90 Sonstige Beherbergungsstätten

55 901 Privatquartiere

55 909 Sonstige Beherbergungsstätten a.n.g.

56 Gastronomie

56 1 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.

56 10 Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafès, Eissalons u.Ä.

56 101 Restaurants mit herkömmlicher Bedienung

56 102 Restaurants mit Selbstbedienung

56 103 Imbissstuben u.Ä.

56 104 Cafès

56 105 Eissalons

56 2 Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 21 Event-Caterer

56 210 Event-Caterer
56 29 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 290 Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen

56 3 Ausschank von Getränken
56 30 Ausschank von Getränken
56 301 Schankwirtschaften
56 302 Diskotheken und Tanzlokale
56 303 Bars
56 304 Vergnügungsorte
56 309 Sonstige getränkegeprägte Gastronomie

1. Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe Hessens seit Januar 2016
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)

Jahr		Umsatz				Beschäftigte					
		nominal		real ¹⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾	Messzahl	% ²⁾
2016	Gesamtjahr	121,4	3,2	107,4	1,1	113,9	0,4	106,0	1,6	120,2	- 0,6
	Januar	104,0	3,6	93,2	1,5	109,2	0,7	103,3	2,0	114,1	0,1
	Februar	109,4	4,5	98,0	2,6	110,3	1,0	103,9	2,4	115,6	0,2
	März	120,1	2,2	107,0	0,4	112,4	0,6	105,1	1,7	118,3	- 0,2
	April	121,0	8,1	107,5	6,2	114,7	1,2	106,8	2,8	121,2	0,2
	Mai	124,1	1,2	109,8	- 0,9	115,3	0,3	106,5	2,1	122,4	- 0,9
	Juni	127,2	- 0,1	112,4	- 2,0	115,2	- 0,9	106,5	1,7	122,2	- 2,7
	Juli	123,9	2,6	109,6	0,4	114,7	- 0,2	106,5	1,9	121,2	- 1,6
	August	114,6	3,7	101,3	1,4	114,8	- 0,5	106,8	1,1	121,3	- 1,6
	September	137,0	4,9	120,0	2,6	115,8	0,3	107,5	1,1	122,5	- 0,2
	Oktober	129,1	0,7	113,4	- 1,1	116,0	0,2	107,0	0,5	123,3	0,1
	November	122,6	4,8	107,9	2,7	114,3	0,4	106,3	1,1	120,8	- 0,1
Dezember	123,6	3,2	108,7	1,3	113,9	1,2	106,4	1,8	120,0	0,8	
2017	Gesamtjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Januar	108,7	4,5	95,8	2,8	111,5	2,1	104,3	1,0	117,4	2,9
	Februar	110,3	0,8	96,7	- 1,3	111,6	1,2	104,5	0,6	117,4	1,6
	März	129,3	7,7	113,3	5,9	113,9	1,3	106,8	1,6	119,7	1,2
	April	118,6	- 2,0	103,6	- 3,6	115,3	0,5	107,8	0,9	121,5	0,2
	Mai	132,8	7,0	115,5	5,2	116,9	1,4	108,3	1,7	123,9	1,2
	Juni	130,9	2,9	113,4	0,9	118,0	2,4	108,7	2,1	125,5	2,7
	Juli	123,4	- 0,4	106,8	- 2,6	116,4	1,5	108,3	1,7	123,0	1,5
	August	123,7	7,9	107,0	5,6	115,8	0,9	109,2	2,2	121,2	- 0,1
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) In Preisen des Jahres 2010. — 2) Veränderung jeweils gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

2. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Umsatz							
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
		August 2017	August 2016	Juli 2017	Jan. - August 2017	August 2017	August 2016	Juli 2017	Jan. - August 2017
55	Beherbergung	111,4	97,3	113,4	118,5	97,7	87,6	99,0	104,9
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	109,6	95,2	112,7	118,2	96,2	85,8	98,4	104,7
56	Gastronomie	130,5	124,1	128,9	124,1	112,1	108,9	111,0	107,3
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	130,1	123,8	128,9	122,5	110,3	107,2	109,5	104,6
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	129,6	122,6	126,3	125,5	113,8	109,7	111,1	110,5
56 3	Ausschank von Getränken	126,0	123,7	130,3	121,1	108,7	109,2	112,9	105,3
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	123,7	114,6	123,4	122,2	107,0	101,3	106,8	106,5
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	130,3	124,3	129,5	122,8	110,6	107,9	110,3	105,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3. Umsatz im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Zu- bzw. Abnahme (–) der Umsatzwerte in %						
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010		
		August 2017 gegenüber		August 2017 und Juli 2017 gegenüber August 2016 und Juli 2016	Jan. - August 2017 gegenüber Jan. - August 2016	August 2017 gegenüber August 2016	Jan. - August 2017 gegenüber Jan. - August 2016	
		August 2016	Juli 2017					
55	Beherbergung	14,6	- 1,7		9,7	5,5	11,5	3,5
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	15,2	- 2,7		10,2	5,5	12,1	3,6
56	Gastronomie	5,1	1,2		1,0	2,6	3,0	0,6
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafès, Eissalons u.Ä.	5,1	1,0		1,5	4,2	2,9	2,0
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	5,7	2,6		0,2	0,1	3,7	- 1,8
56 3	Ausschank von Getränken	1,9	- 3,3	-	0,3	1,2	- 0,4	- 0,6
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	8,0	0,2		3,7	3,6	5,6	1,6
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	4,8	0,6		1,3	3,9	2,6	1,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Beschäftigte			Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahlen	
		August 2017 (2010 = 100)			insgesamt	
		insgesamt	davon		August 2017 gegenüber	
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	August 2016	Juli 2017
55	Beherbergung	114,4	101,1	135,2	0,4	0,3
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	115,4	101,6	138,6	0,6	0,2
56	Gastronomie	116,2	113,3	118,2	0,9	- 0,8
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafès, Eissalons u.Ä.	116,0	113,9	117,2	0,6	- 0,6
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	116,7	112,4	122,5	0,6	- 1,3
56 3	Ausschank von Getränken	117,1	114,2	117,8	5,0	- 1,2
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	115,8	109,2	121,2	0,8	- 0,6
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	116,2	114,0	117,3	1,1	- 0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**Noch: 4. Beschäftigtenzahlen im Gastgewerbe Hessens im August 2017 nach Wirtschaftszweigen
(Messzahlen und Veränderungsraten in %; Monatsdurchschnitt 2010 = 100)**

Nummer der Klassifikation ¹⁾ / Wirtschaftszweig		Noch: Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahlen							
		davon				Jan. - August 2017 gegenüber Jan. - August 2016			
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
		August 2017 gegenüber		August 2017 gegenüber		insgesamt	davon		
		August 2016	Juli 2017	August 2016	Juli 2017		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
55	Beherbergung	- 0,3	1,4	1,4	- 1,1	0,7	- 0,1		1,7
55 1	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,1	1,5	1,4	- 1,5	1,0	0,1		2,2
56	Gastronomie	3,5	0,5	- 0,4	- 1,6	1,7	2,3		1,3
56 1	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissbuden, Cafés, Eissalons u.Ä.	3,1	0,7	- 0,7	- 1,3	1,8	1,8		1,8
56 2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	4,3	0,2	- 2,0	- 2,3	0,9	3,6		- 1,0
56 3	Ausschank von Getränken	5,2	1,1	4,9	- 1,9	2,6	1,1		3,0
55 + 56	Gastgewerbe insgesamt	2,2	0,8	- 0,1	- 1,5	1,4	1,5		1,4
56 1 + 56 3	darunter Gaststättengewerbe	3,2	0,7	0,0	- 1,3	1,9	1,7		2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.